

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

Stand: 11.10.2012

## Anwendungsbereich

Diese Bedingungen werden mit Unterzeichnung einer Anmeldung bzw. Buchung via Internet-Formular ausdrücklich als zur Kenntnis genommen und bindend anerkannt. Sie sind Vertragsbestandteil und gelten für sämtliche von der Inhaberin des Studios „OK PILATESLOUNGE“ (im Folgenden: Kursveranstalter) angebotenen Dienstleistungen.

## Allgemeine Hinweise

Die allgemeinen Hinweise gelten zusätzlich zu den Regelungen, die für die einzelnen Kurse aufgeführt sind. Sie erstrecken sich auf sämtliche Kursveranstaltungen und Termine in den Räumlichkeiten des Studios und damit in Verbindung stehenden Veranstaltungen sowie auf alle Veranstaltungen, die über das Studio gebucht werden können.

Die Teilnahme am Unterricht und der Aufenthalt in den Räumen des Studios erfolgt auf eigene Gefahr. Über eventuelle Vorerkrankungen, bekannte Diagnosen, chronische Schmerzen, frühere Operationen, etc. ist vor Trainingsbeginn (z.B. bei Anmeldung oder Terminvereinbarung) den Kursleiter zu unterrichten. Es besteht keine Haftung für eventuell entstehende Schäden an der Gesundheit, es sei denn, ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten des Kursleiters ist hierfür ursächlich.

Für Verlust oder Beschädigung eingebrachter Gegenstände jeglicher Art kann keine Haftung übernommen werden, es sei denn, dem liegt ein vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verhalten von einem Studio-Mitarbeiter zu Grunde.

Die Hausordnung ist vom Teilnehmer/ der Teilnehmerin zu beachten. Zuwiderhandlungen können zu Hausverbot führen. Im Fall eines solchen Hausverbots erfolgt keine Rückerstattung von Kursgebühren.

Eine Anmeldung zu einem Kurs oder Terminvereinbarung zu einem Einzel- oder Duo-Unterricht erfolgt persönlich, telefonisch oder schriftlich (Email, Kontakt-Formular auf der Homepage). Beim ersten Kontakt mit dem Kursveranstalter muss ein Anmeldeformular vollständig ausgefüllt und unterschrieben werden. Durch die Unterschrift werden die Allgemeinen Geschäftsbedingungen anerkannt. Die AGBs werden zusammen mit der Anmeldung ausgehändigt. Jede weitere Anmeldung oder sonstige Inanspruchnahme sämtlicher vom Kursveranstalter angebotenen Dienstleistungen beruht auf diesen Informationen. Die Änderungen sind deswegen unverzüglich mitzuteilen (Adresse, Kontaktdaten, Bankverbindung).

Bei jeder Anmeldung wird eine Rechnung ausgestellt. Sie gilt gleichzeitig als Anmeldebestätigung.

Der Teilnehmer/die Teilnehmerin informiert den Kursleiter bei Anmeldung über bestehende gesundheitliche oder sonstige körperliche Einschränkungen. Bei akuten körperlichen Einschränkungen (z.B. nach Unfällen, im Rahmen von Behandlungen oder bei sonstigen Verletzungen oder Beschwerden) informiert er/sie den Kursleiter ungefragt vor Unterrichtsbeginn.

Ist nicht auszuschließen, dass die Einschränkungen Auswirkungen auf die körperliche Belastbarkeit oder die Ausführung von Übungen haben oder haben könnten, liegt es im Ermessen des Kursleiters, gegebenenfalls ein ärztliches Attest für die Teilnahme am jeweiligen Kurs zu verlangen. Ebenso liegt es im Ermessen des Kursleiters, von einem Teilnehmer (z.B. bei drohender Überanstrengung) eine Ruhepause zu fordern.

Sofern ansteckende Krankheiten vorliegen, hat die Teilnahme an der Kursveranstaltung zu unterbleiben.

Sollten Unterrichtsstunden wegen Krankheit des Kursleiters oder aus anderen Gründen an einem Tag ausfallen, werden die Teilnehmer rechtzeitig darüber informiert.

Die durch Kursveranstalter versäumte Stunden/Termine werden nachgeholt (z.B. Krankheit). Der Kursveranstalter behält sich das Recht vor, bei nicht ausreichender Kursbeteiligung oder Erkrankung der Lehrkraft, eine Aufteilung in andere Kurse vorzunehmen.

Die auf einer Anmeldung angegebenen Daten werden für betriebsinterne Zwecke in der EDV gespeichert und gesichert. Die Speicherung dient ausschließlich internen Zwecken. Die Daten werden grundsätzlich keinem Dritten zugänglich gemacht.

Bei einer Einzugsermächtigung wird das Honorar vom Veranstalter monatlich auf mit dem Teilnehmer vereinbarte Dauer abgebucht. Wenn das Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung; daraus entstehende Kosten gehen zu Lasten des Zahlungspflichtigen. Erfolgt eine Zahlung nicht bis zum 15. des aktuellen Monats (Eingang auf dem Konto), verliert der Teilnehmer das Recht, an den Unterrichtsstunden teilzunehmen, solange der offene Betrag nicht bezahlt ist.

Die im Unterricht erworbenen und erlernten Übungsfolgen und Unterrichtskonzepte sind nur für den persönlichen Gebrauch bestimmt. Die mittelbare und unmittelbare Weitergabe an Dritte – insbesondere durch gewerblichen Unterricht oder Training, entgeltlich oder unentgeltlich – ist untersagt.

### Öffnungszeiten:

Das Studio wird jeweils 30 min. vor dem 1. Kurs geöffnet und 30 min. nach dem letzten Kurs geschlossen (gilt sowohl vor- als auch nachmittags). Einzel- und Duo-Unterrichtstermine sowie Probestunden erfolgen nach einer vorherigen Vereinbarung.

Darüber hinaus bleibt das Studio samstags, sonntags, an den gesetzlichen Feiertagen und zwischen Weihnachten und Silvester geschlossen. Der Kursveranstalter behält sich vor das Studio im Sommer eine Woche zu schließen. In diesem Fall werden Teilnehmer mindestens acht Wochen im Voraus durch eine Sondermitteilung informiert.

Änderungen der Öffnungszeiten bzw. des Leistungsangebotes im für den Teilnehmer zumutbaren Umfang bleiben vorbehalten.

## Teilnahmebedingungen für Workshops

Workshop im Sinne der folgenden Regelungen ist eine einmalige, auf einen oder mehrere Tage beschränkte Veranstaltung, die als „Workshop“ in einer vom Kursprogramm separaten Mitteilung des Kursveranstalters ausgewiesen ist.

Die Anmeldung zu einem Workshop ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung des vollen Honorars. Die Begleichung der Kursgebühr(en) erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde oder vorab auf das unten genannte Konto.

Bei Rücktritt fällt eine Bearbeitungsgebühr von EURO 5,- pro Anmeldung an, sofern der Rücktritt 2 Tage vor Workshopbeginn persönlich erklärt wird. Bei Rücktritt ab 2 Tage vor Workshopbeginn ist die Hälfte des Honorars zur Zahlung fällig (gilt nicht bei Vermittlung eines Ersatz-Teilnehmers).

Im Falle schwerwiegender, vom Teilnehmer nicht zu vertretender Umstände, die die Teilnahme an dem Workshop verhindern, kann eine Gutschrift auf einen anderen Workshop erfolgen.

## Teilnahmebedingungen für Präventionskurse

Präventionskurs im Sinne dieser Regelung ist die zeitlich auf eine bestimmte Anzahl von Terminen begrenzte Veranstaltung, die im Kursprogramm als „Präventionskurs nach §20 SGB V“ gekennzeichnet ist.

Die Anmeldung zu einem Präventionskurs ist verbindlich und verpflichtet zur Zahlung des vollen Honorars. Die Begleichung der Kursgebühr(en) erfolgt in der ersten Unterrichtsstunde oder vorab auf das unten genannte Konto.

Bei Rücktritt fällt eine Bearbeitungsgebühr von EURO 5,- pro Anmeldung an, sofern der Rücktritt 5 Tage vor Kursbeginn persönlich erklärt wird. Bei Rücktritt ab 5 Tage vor Kursbeginn ist die Hälfte des Honorars zur Zahlung fällig (gilt nicht bei Vermittlung eines Ersatz-Teilnehmers oder im Falle schwerwiegender, vom Teilnehmer nicht zu vertretender Umstände).

Bei Nichteinhaltung der Unterrichtsstunden durch den Kursteilnehmer wird das Honorar weder zurückerstattet noch erlassen. Muss ein Kurs aus zwingenden Gründen vom Teilnehmer unterbrochen werden, erfolgt eine Gutschrift auf einen späteren Kurs. Versäumte Unterrichtsstunden können nicht nachgeholt werden.

Die Teilnahmebescheinigungen für die gesetzlichen Krankenkassen können nur bei Besuch von mindestens 80% der Kurseinheiten zum jeweiligen Kursende ausgestellt werden.

## Teilnahmebedingungen für Pilatesunterricht (Einzel, Duo, Gruppe)

Pilatesunterricht im Sinne dieser Regelung ist eine spezielle Unterrichtsstunde, die einzeln, zu zweit und in einer Gruppe von bis zu 8 Teilnehmern mit Hilfe von Pilates-Groß- und Kleingeräten und nach Pilatesmethode durchgeführt wird. Pilatesunterricht in der Gruppe ist im Kursprogramm als „PILATES-mix“ gekennzeichnet und wird fortlaufend durchgeführt. Für die Teilnahme am Pilatesunterricht sind die Inhaber von so genannten „PILATES-Card's“ berechtigt („Personal Card“, „Duo Card“, „Basic Card“, „Intense Card“ und „Start Cards“).

Leistungsumfang und Zahlungsbedingungen für einzelne Card's sind der Preisliste zu entnehmen.

Die Inhaber von Personal, Duo, Basic und Start Card's vereinbaren persönliche Termine mit dem Kursleiter und können einmal wöchentlich am Unterricht teilnehmen. Termine sind verbindlich und müssen persönlich abgesagt werden. Ein Kurswechsel ist nur nach Absprache mit dem Kursveranstalter möglich.

Intense Card-Inhaber legen die Kurstage und Uhrzeit verbindlich fest und können zweimal pro Woche am Unterricht teilnehmen. Ein Kurswechsel ist nur nach Absprache mit dem Kursveranstalter möglich. Bei Nichteinhaltung der Unterrichtsstunden durch den Kursteilnehmer wird das Honorar weder zurückerstattet noch erlassen. Muss Teilnahme aus zwingenden Gründen für längere Zeit (länger als 3 Wochen) unterbrochen werden, können versäumte Unterrichtsstunden nachgeholt werden. Es liegt im Ermessen des Kursleiters, gegebenenfalls eine schriftliche Begründung für die Unterbrechung (z.B. ärztliches Attest) zu verlangen.

## Salvatorische Klausel

Sofern Teile oder einzelne Formulierungen dieser AGB der geltenden Rechtslage nicht, nicht mehr oder nicht vollständig entsprechen sollten, bleiben die übrigen Teile in ihrem Inhalt und in ihrer Gültigkeit davon unberührt. Gleiches gilt, sofern die Regelungen eine Lücke enthalten sollten. An die Stelle der nicht wirksamen Regelung oder Lücke tritt dann eine Regelung, die den wirtschaftlichen Interessen der Beteiligten Rechnung trägt.